



Herrn  
Prof. Dr. Helge Stadelmann  
- Stadtverordnetenvorsteher -  
Ludwigstr. 31  
35415 Pohlheim

Pohlheim, 23. 01. 2021

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Stadelmann,

für die SPD-Fraktion bitte ich um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

### **Errichtung eines Jugendparlamentes in Pohlheim**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:**

- 1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, damit in Pohlheim ein Jugendparlament eingerichtet werden kann.**
- 2. Der Magistrat möge dazu eine Satzung erarbeiten, die Zusammensetzung und Kompetenzen festlegt. Die Satzung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen.**
- 3. Es soll geprüft werden, wie das Jugendparlament bei seiner Arbeit unterstützt werden kann.**

#### **Begründung:**

Immer wieder wird diskutiert, ob nicht das Wahlalter herabgesetzt werden soll.

Unabhängig davon, wie man zu dieser Frage steht, sollte es auf ein breites öffentliches Interesse stoßen, junge Menschen frühzeitig in die politische Willensbildung und Entscheidung einzubinden. Dieses gilt umso mehr für Fragen, Anliegen und konkrete Maßnahmen, die Jugendliche direkt betreffen.

Ein Jugendparlament stellt ein Forum dar, durch das politisches Engagement von Jugendlichen gefördert werden kann. Zugleich ist es eine Möglichkeit, dass die kommunale Politik besser in Kontakt zu Jugendlichen und deren Anliegen treten kann. Im Land Hessen gibt es gute Vorbilder, deren Erfahrungen es einzuholen gilt.



Die Einrichtung eines Jugendparlaments in Pohlheim knüpft im Übrigen auch an eine frühere Initiative in Pohlheim an, die leider nach einer gewissen Zeit nicht weiter verfolgt worden ist. Diese Initiative liegt ca. 20 Jahre zurück und wurde von der damaligen Pohlheimer Jugendpflegerin pädagogisch und organisatorisch begleitet und der Vorsitzende des SKS stellte die Verbindung zu den parlamentarischen Gremien dar. Nach dem Weggang dieser Jugendpflegerin schief die Initiative ein. Dies zeigt, dass eine hauptamtliche Begleitung durch pädagogisch geschulte Personen unabdingbar ist.

Zwecks Umsetzung dieses Antrages hat die SPD zum Haushalt 2021 beantragt, finanzielle Mittel in Höhe von 3.000 € einzustellen, die der Vorbereitung und Einführung des Jugendparlamentes dienen sollen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Peter Alexander  
Fraktionsvorsitzender